



HOMÖOPAHTIE IM SÄUGLINGSALTER



11. MAI 2015

MUTTERBERATUNG

Peuerbach, Natternbach, Bruck-Waasen, Steegen, Neumarkt, Kallham

Inhaltsverzeichnis

Homöopathie im Säuglingsalter	2
Geschichtliches:.....	2
Zusammenstellung der 12 wichtigsten homöopathischen Mittel im Säuglingsalter	3
Arsenicum Album (Arsentrioxid)	3
Calcium Carbonicum (Austernschalenkalk).....	4
Calcium Phosphoricum (Kalziumhydrophosphat)	4
Causticum (Hahnemann-Tinktur; Ätzstoff)	5
Dulcamara (Bitter-Süß).....	5
Lycopodium (Bärlappsporen)	6

Homöopathie im Säuglingsalter

Geschichtliches:

Friedrich Samuel Hahnemann

In Meissen 1755 geboren

In Leipzig Medizin studiert

In Wien den Turnus gemacht im KH Barm. Brüder

In Hermonstadt Leibarzt und Bibliothekar eines Baron

Niederlassung als praktischer Arzt, hat Pharmazie in der Mohren Apotheke gelernt

Heiratet die Tochter des Apothekers, aus deren Ehe 11 Kinder entstanden

Umzug nach Leipzig-Übersetzung der Materia Medica von W.Cullen ins Deutsche

1796: Ähnlichkeitsregel: Similia similibus curentur

1806: Heilkunde der Erfahrung- Vorläufer des Organon 1810

1811 Potenzierung=Verdünnung

1831 Cholera Epidemie- Kleinste Lebewesen

In Paris 1843 verstorben, beigesetzt am Monmatre

Ein erheblicher Anteil der Arbeit eines Hausarztes entfällt auf vorbeugende Maßnahmen wie Vorsorgeuntersuchungen, Gespräche über richtige Ernährung, Kleidung und Versorgung der Kleinen usw. Man darf aber nicht vergessen, dass viele Mütter noch sehr jung sind und nicht die Erfahrung der Älteren aus der Großfamilie früherer Zeiten mitbringen. Hausmittel auf pflanzlicher Basis spielen eine große Rolle. Die Erfolge sehen wir bei Erwachsenen mit unseren Pemaphyt[®]-Produkten in der TCM. Bei Säuglingen empfiehlt sich die Homöopathie. Wir sollten nicht übersehen, dass ein sachgemäß homöopathisches Kind mit z.B einem Schnupfen keine Sinusitis, Bronchitis oder gar Lungenentzündung entwickelt, der Schnupfe klingt ohne Folgen ab. Man bedenke auch, was man für ein Kind und die Familie Positives anrichtet, wenn man einem Säugling aufgrund konstitutioneller Merkmale z.B. Calcium carbonicum, Sulfur oder Silicea in Einzelgaben bei Bedarf verordnet. Dies hat einen enormen prophylaktischen Effekt. Diese Kinder bleiben einfach gesund. Es bedarf aber eine aufmerksame Anamnese mit dem kleinen Patienten und seinen Eltern. Danach die Beurteilung der wichtigsten Zeichen bei der Fallaufnahme wie Milchschorf, Fontanellen, Schaedeldeformität, Haare, Augen, Ohren usw

Mutterberatung Dr.Gollner Martin/ Mag.Petra Mayr

Zusammenstellung der 12 wichtigsten homöopathischen Mittel im Säuglingsalter

Arsenicum album

Calcium carbonicum

Calcium phosphoricum

Causticum

Dulcamara

Lycopodium

Natrium muriaticum

Phosphor

Pulsatilla

Sepia

Silicea

Sulfur

Arsenicum Album (Arsentrioxid)

Region: Schleimhäute, Gemüt, Atmung

Im Neugeborenen- bzw. Säuglingsalter findet man hier außer einer auffallenden Ruhe, verbunden mit gebieterischem Schreien und dem Bedürfnis zu trinken oder auf dem Arm getragen zu werden, nicht viel mehr.

Zeichen: oftmals sind solche Kinder blaß, selbst bei Fieber, Milchschorf,

Zusatzzeichen: Verlangen nach sauren Speisen, rote Zunge event. Landkartenzunge

Verwendung: bei Neugeborenenkonjunktivitis, Säuglingsschnupfen, remittierende Fieber z.B. bei Zahnung

[Calcium Carbonicum \(Austernschalenkalk\)](#)

Region: Kalziumcarbonat scheint für die Formgebung fester Strukturen im Organismus aus flüssigen Strukturen zuständig zu sein

Die Auster ist ein Symbol für das Mittelbild. Sie beinhaltet zwei Welten, einerseits hat sie eine harte Schale zur Außenwelt hin, andererseits ist sie im Inneren weich

Wesensmerkmale: im frühen Kindesalter am häufigsten angezeigte Arzneimittel und verdrängt insofern Sulfur (Hahnemanns Hauptmittel gegen Psoriasis, vom ersten Platz. Deutliches Wesensmerkmal ist die Angst, das Bedürfnis Schutz zu suchen, Mangel an Selbstvertrauen.

Zeichen: gesundes, rosiges Aussehen, kräftigen Knochenbau, gute Fettpolster, ausgeprägte Lippenpartie, besonders Oberlippen, Finger im Mund, vorspringender Bauch, Nabelbruch, kalte feuchte Händchen und Füßchen, dennoch Infektanfälligkeit in der kalten Jahreszeit

Verwendung: Säuglingsbronchitis mit trockenem Husten nachts

[Calcium Phosphoricum \(Kalziumhydrophosphat\)](#)

Region: Ernährung (Knochen, Kopfknochennähte Fontanen, Periost, Knorpel, Drüsen)

Zeichen: kräftige große Säuglinge, bei Vorsorgeuntersuchung schlanker Wuchs, aber groß, Knochen meist grazil. Gesichtsfarbe blaß, Kopf groß, abgeflachter deformierter Hinterkopf, lange Zeit offene Fontanelle (jenseits 18 Monaten), Thoraxverformung, Schräglage mit Tendenz zur Skoliose Rachitische Stoffwechsellage Oleovit D Tropfen:

Das Calcium Phosphoricum Kind verhält sich im Gegensatz zum freundlichen Calcium carbonicum Säugling eher unfreundlich und abwehrend. seine reizbare Stimmung wird umso schlimmer, je mehr man es beruhigen oder trösten möchte. (vgl. im Gegensatz dazu Camomilla-Kind, bereits durch Ansprechen oder auf dem Arm nehmen besser) Diese Kinder sind ausgesprochen unzufrieden und schreien viel.

Von Anfang an Probleme, da diese Kinder die Muttermilch verweigern. Hier ist Calcium phosphoricum als Hauptmittel noch vor Silicea zu denken.

Verwendung:

bei Trinkschwäche, Gedeihstörung, Abmagerung

Probleme auch in der Zahnungszeit, eher Blässe im Gesicht, bei rotem Gesicht eher Camomilla

Unruhiger gestörter Schlaf, hauptsächlich vor Mitternacht, das Schreien im Schlaf findet man gleichermaßen, ebenso den Speichelfluß

Katarrhalische Bronchitis

Causticum (Hahnemann-Tinktur; Ätzstoff)

Region: Nerven, Muskeln, Atmung

Zeichen: Empfindlich gegen trockene, insbesondere kalte trockene Witterung, die sich deutlich an den Schleimhäuten des Atemwege nachteilig auswirkt

Wesensmerkmale: Mitgefühl, ausgeprägtes Mitleiden mit anderen, auch Selbstmitleid

Verwendung:

Mittel auch bei allgemeiner Entwicklungshemmung

Mittel bei angeborene oder erworbene Epilepsie

Zusätzliche Verwendung: Hautausschläge, Warzen

Dulcamara (Bitter-Süß)

Region: Schleimhäute (Bronchien, Blase, Augen), Haut, Lymphe

Zeichen: alle Beschwerden verschlimmern sich durch Kälte/Nässe, Wetterwechsel von trocken-warm zu feucht-kalt (Regen, Nebel, Schneefall) Unterkühlung spielt eine wichtige Rolle im ausklingenden Sommer oder beginnenden Herbst, auch Schwitzen und kalte Luft, Integrationskinder aus anderen Ländern wachsen oft in feucht-kalten Wohnungen auf.

Zeichen: offener Mund und nasale Atmung (Adenoide Vegetationen)

Verwendung:

rezidivierender Schnupfen

Mittelohrentzündung mit heftigen Ohrenschmerzen

Bronchitis mit krampfartigen Husten und rasselnder Atmung

Krampfartige Bauchschmerzen

Blasenentzündung

[Lycopodium \(Bärlappsporen\)](#)

REGION: Ernährung, Verdauungstrakt, Gehirn

Bei Frühgeborenen: Neugeborenenengelbsucht

Merkmale: Kinder schreien sehr viel, schon als Neugeborene

Nachmittags oft bis Mitternacht

Ursache: quälende Blähungen, die nach dem Füttern

Sowie vor und nach dem Stuhlgang. Blähungsabgang und Aufstoßen bringt nur

kurzfristige Besserung

[Natrium muriaticum \(Natriumchlorid\)](#)

REGION: Ernährung; Gehirn, Blut, Gemüt, Drüsen, Haut

Das Kochsalz in potenziert Form, ist für unsere Zeit ein unentbehrliches Mittel und bereits im Kindesalter sehr häufig angezeigt.

Woran liegt da? Einerseits an unseren heutigen Essgewohnheiten. Durch den reichlichen Genuss an Fleisch und das vielfältige Angebot an scharfen pikanten Speisen ist der Konsum von Salz erheblich gestiegen. Andererseits gibt es eine veränderte, ja gestörte Familienstruktur. Die Tatsache, dass die heutige Familie weniger fest gefügt (Patchwork, Alleinerziehende), ja eher bindingslos dasteht, bedeutet für das heranwachsende Kinder ein schwer zu lösendes Problem.

Zeichen: Risse am Mund, in der Mitte der Ober- oder Unterlippe

Leitmittel bei Kummer ohne Aussicht auf Besserung

Häufigste Reaktion zumindest im Kindesalter ist die Entwicklung eines Hautausschlages

Merkmale: Kleinkinder fallen durch ihre zornige Abwehr und ihr lautes Schreien auch beim Arzt auf. Überhaupt gibt es viele Tränen bei diesen Kindern.

Verwendung:

Heuschnupfen, Keuchhusten, Neurodermitis, Schlafstörung

[Phosphorus \(Gelber Phosphor\)](#)

REGION: Hohlräume (Kopf, Lunge, Herz), Kreislauf (Blut, Blutgefäße)

Im Säuglings- und frühen Kindesalter ist Phosphor sicher seltener als in der Schul- und Pubertätszeit indiziert. Relativ häufig ist Phosphor bei Kindern mit angeborenen oder drohenden Bewegungsstörungen.

Mutterberatung Dr.Gollner Martin/ Mag.Petra Mayr

Merkmale:

Die ganz Kleinen können sich nicht verausgaben beim begeisterten Mitmachen im Spiel, beim Mithelfen im Haushalt usw., erst die eigenständige Auseinandersetzung mit der Umwelt, der Stress, die geistige Anstrengung wirken erschöpfend auf den Phosphor-Patienten und bringen die Krankheitszustände hervor. Mit Erstaunen stellt der Arzt dann bei der Anamneseerhebung fest, welche Probleme doch die Eltern mit diesem sympathischen, hilfsbereiten, begeisterungsfähigen kleine Erdenbürger haben. Aber der Begeisterung folgt Erschöpfung und das ist typisch bei diesen Kindern. Die Empfindlichkeit auf Sinneseindrücke ist gesteigert. Sie bekommen Kopfschmerzen oder Schwindel. Muss sofort auf Klo, wenn es zum Arzt kommt, sind langsam beim Aus- und Anziehen.

Zeichen: wächst unheimlich, helle Haut, im Sommer aber braun gebrannt, blond oder rothahrig

Rosige Wangen, ovales Gesicht, ev. Sommersprossen

Verwendung: Harnwegsinfekt mit Blut im Harn, Infekt bis zur Lungenentzündung, Schlafstörungen, Tuberkatarrh, Neurodermitis

[Pulsatilla\(Küchenschelle\)](#)

REGION: Urogenitaltrakt, Schleimhäute (Zunge, Magen, Darm)

„Das tränenreichste Mittel in der Kinderheilkunde“

ist ein Akutmittel

aber auch Leitmittel und gutes Anfangsmittel

Merkmale: starker Stimmungswandel, gerade haben sie ohne Grund geweint, jetzt lachen sie schon wieder

Zeichen: blonde, braunäugige, Augenringe

Verwendung:

Säuglingsschnupfen, Säuglingskonjunktivitis, Säuglingsbronchitis, verdorbener Magen

Windpocken

[Sepia\(Tinte des Tintenfisches\)](#)

REGION: Venöser Kreislauf, Weibliche Organe, Nerven

Leitsymptom: Stillstand auf allen Ebenen

Zeichen: rote Haare können auf Sepia hinweisen oder das Zusammentreffen von dunklen Haaren

Blasses Gesicht oder wenig gerötet, Harnwegsinfekte, größere Mädchen bekommen aus Verlegenheit oder Aufregung leicht rote Flecken im Gesicht oder Körper. Bei Sepia in Vergleich zu Natrium muriaticum finde sich in der Unterlippe eine tiefe Schrunde, Behaarung am Rücken findet man relativ häufig.

Sepia ist eine Warzen- und Hühneraugenmittel

Merkmal: Sepia Kind ist freundlich, lebenslustig, bewegt sich gerne, lacht gerne und tanzt und wird von den Eltern aus ausgeglichen beschrieben. Da Sepia Kind zeigt Anteilnahme im Vergleich zum Phosphor Kind. Es kann aber nicht mitleiden, es kann trösten und gute Ratschläge geben, emotional kann es jedoch nicht mitfühlen, beziehungsweise gibt diese eigenen Empfindungen nicht preis, bleibt seelenruhig.

Mutterberatung Dr.Gollner Martin/ Mag.Petra Mayr

Verwendung: rezidiv. Infekte im Nasen-Rachenraum

Neurodermitis

Unstabiler träger Blutkreislauf

Rezidiv. Harnwegsinfekte

Silicea(Kieselsäure)

REGION: Kinder

Von Anfang an Probleme mit dem Stillen, bei Früh- und Mangelgeburt, sie verweigern die Muttermilch, was von Anfang an die Mutter-kind-Beziehung stören kann. Sie vertragen sie schlecht, dies führt zu Schluckauf, Blähungen, Erbrechen während oder etwa eine Stunde nach dem Stillen.

Die Entlassung aus der warmen Hülle im Mutterleib in unsere kalte laue Welt wird von diesen Kindern schlecht toleriert. Sehr früh haben sie ausgeprägte Empfindlichkeit gegen Kälte, Berührung und vor allem Geräusche, dies kann zu Schlafstörungen oder Aufschrecken durch das geringste Geräusch sich auswirken.

Zeichen: großer Kopf, kantig, vielleicht Kephalthämatom mit weit offenen Fontanellen, der abgeflachte Hinterkopf oder die dortige Glatze.

Bohren auffallend oft in den Ohren

Abneigung oder Unverträglichkeit von Milch

Merkmal: Folge von Liebesentzug, deswegen Kinder auch wenn sie nicht gestillt werden zur Brust nehmen: Kinder sind nachgiebig, verständlich, sanft, vielleicht schüchtern, zaghaft

Die Mutter sagt, ihr Kind sei so vernünftig für ihr Alter

Verwendung:

Gedeihstörungen aller Art

Sulfur (Schwefel)

REGION: VERDAUUNG

Probleme im Eiweißstoffwechsel

Zeichen: offene Wesen, schaut interessiert zu, was man mit ihm macht, ist dem Untersucher zugewandt und bewegt sich aktiv, Kleinkinder sprühen vor Energie, intensiv rote Lippen, überhaupt Röte aller Körperöffnungen, 30-40% der Patienten haben Hautprobleme, heftig juckend

Sulfur ist das Hauptmittel der Unterdrückung

Sulfur ist Hauptmittel bei Penicillin-Allergie

Merkmal: Sulfurkinder ist es in der Regel zu warm, schwitzt stark am Kopf, Durchfallkrisen, Stuhl übelriechend, wie faule Eier, kaum erwacht müssen sie sofort aufs Klo

Verwendung:

Stillprobleme, Unverträglichkeit Milch